



# Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Luisensee

EU-Nr.: DE 4353\_304

Landesnr.: 511

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Verbesserung der Arten- und Strukturdiversität des Eichen-Vorwaldes am Westufer des Gr. Luisensee

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3

Dringlichkeit des Projektes: *Dringlich*

Landkreis: SPN

Gemeinde: Neiße-Malxetal

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Klein  
Kölzig / 4 /

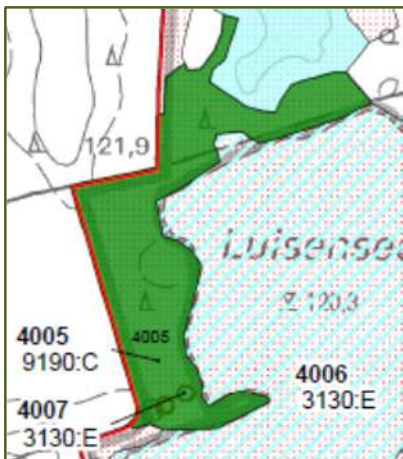
Gebietsabgrenzung: Eichen-Vorwald am NW-Ufer des Gr. Luisensees, SW-Ufer des Nördl. Luisensees

Bezeichnung:

P-Ident: NF16015-4353NW4005

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 2,4 ha

Kartenausschnitt:



Ausschnitt aus Karte 2: Bestand und Bewertung der LRT

Ziele: Erhaltung und Förderung des LRT, Erreichen des günstigen EHZ

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): **9190**

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten: Schwarzspecht, Eichelhäher

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

LR-typische Baumarten erhalten und ihre Deckungsanteile erhöhen (Naturverjüngung), standortheimischen Jungwuchs fördern, Ausbringen von Hähersaaten (Eicheln in Kästen), Reduzierung des Verbisses an standortheimischen Jungwuchs (Bejagung Schalenwild im gesamten FFH-Gebiet, Duftsperrern oder gruppenweise Zäunung), Entnahme gebietsfremder Gehölze (Fichte und Weymouthskiefer)

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Ja
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	Ja
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme*	Ja
F10	Begünstigung des Laubbaumunter- bzw. -zwischenstandes aus standortheimischen Baumarten zur Eindämmung gebietsfremder, expansiver Baumarten*	Ja
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Ja
F66	Zaunbau	Ja
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtyps in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Ja
W86	Abflachung von Gewässerkanten / Anlage von Flachwasserbereichen	Ja
J1	Reduktion der Schalenwildichte	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Eichen-Vorwald am Westufer des Gr. Luisensee (\_4006): grundwasserbeeinflusst, mit Kleingewässern (\_4007 und \_4014), Verbesserung der Artenzusammensetzung und Habitatstruktur des LRT 9190

F14 Förderung und Schutz Naturverjüngung (siehe J1)

F118 entsprechend LRT9190B

F98 langfristig Prozessschutz, ersteinrichtende Maßnahmen: J1, F31, F93 und evtl. F66

F31 Fichten und Weymouthskiefern

F66 Zäunung soweit möglich (Wege), alternativ: gruppenweise Zäunung (Laubholzinseln)

F93 Eichelsaat durch Eichelhäher fördern

W86 75m Zulaufgraben zur 4006 zur Verbesserung der Wasserqualität im Gr. und nördl. Luisensee

J1 Bejagung, zusätzlich Duftsperrern zum Schutz des Eichenjungwuchses

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F14 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer

F118 / k.A. / 31.10.2018 / Eigentümer

F98 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer

F10 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer

F31 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer

F66 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer

F93 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer

W86 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer

J1 / k.A. / 31.10.2018 / Nutzer / Eigentümer

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Land (Eigentümer duldet Waldumbau und -schutzmaßnahmen, bevorzugt als ersteinrichtende Maßnahmen oder Kompensationsmaßnahmen)

**Zeithorizont:** 1 – 10 Jahre Waldumbau, Bejagung, 1 – 25 Jahre: Zäunung 10 – 30 Jahre: langfristig Prozessschutz

### Verfahrensablauf/ -art

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:

zu beteiligen: FA

---

**Finanzierung:**

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

---

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---



# Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Luisensee

EU-Nr.: DE 4353\_304

Landesnr.: 511

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Großer Luisensee, Verbesserung Wasserqualität, Entwicklung des LRT 3130, Erhaltungsmaßnahmen für Nördl. Luisensee

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1

Dringlichkeit des Projektes: *Dringlich*

Landkreis:  
SPN

Gemeinde: Neiße-Malxetal

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Klein  
Kölzig / 4 /

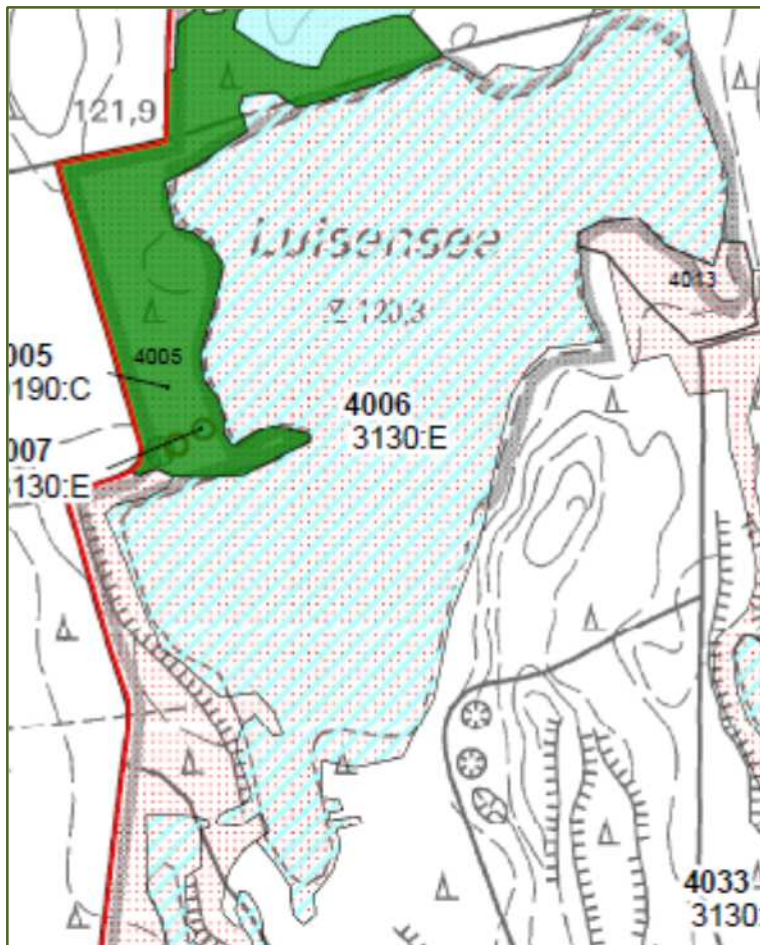
Gebietsabgrenzung. Großer Luisensee mit Ufer- und Zulaufbereich

Bezeichnung:

P-Ident: NF16015-4353NW4006

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 10,6

Kartenausschnitt:



Ausschnitt aus Karte 2: Bestand und Bewertung der LRT

**Ziele:** Verbesserung Wasserqualität, Förderung des Absetzens des ausgefällten Eisens, Teil der Erhaltungsmaßnahmen für den Nördl. Luisensee

In Kombination mit Maßnahmen am Kl. Luisensee sowie im Einzugsgebiet, Entwicklung des LRT 3130

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten: Kranich

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:** leichte Versauerung, FeOH-Belastung vor allem am Einlauf, alle Maßnahmen dienen der Entwicklung zum LRT 3130 und dem Erhalt des nördlich angrenzenden LRT 3150 in Fläche 4009 = Erhaltungsmaßnahmen

### Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*	Ja
W54	Belassen von Sturzbäumen / Totholz	Ja
W32	keine Röhrichtmahd	Ja
W154	Durchlass rückbauen oder umgestalten*	Ja
W44	Einbringen von Störelementen*	Ja
W114	Anlage eines Grabens*	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Großer Luisensee: kein Angelgewässer, keine fischereiliche Nutzung,

W53 Prozessschutz. Keine Nutzung, kein Angelgewässer

W54 Prozessschutz

W32 Prozessschutz

W154 derzeitigen Überlauf vom Kl. Luisensee (\_4026) umbauen, so dass sich ausgefälltes FeOH absetzen kann (W44) oder Einlaufgraben entlang des SW-Ufers anlegen (W114)

W44 am Einlauf, Förderung der Absetzung des ausgefällten Eisenhydroxids

W114 250 m entlang SW-Ufer in \_4025 (Verlängerung der Laufstrecke, wo sich FeOH absetzen kann)

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

W53 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer

W54 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer

W32 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer

W154 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer

W44 / k.A. / 31.10.2018 / Eigentümer

W114 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:** u.U. Eigentümer als Kompensationsmaßnahmen

**Zeithorizont:** bereits umgesetzt / laufend: W53, W54, W32, 3 – 10 Jahre: W154 / W44 / W114

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen W114 und am Gewässer oberhalb (_4026) sind genehmigungspflichtig	(x)	

Verfahrensart: Hydrologisches Gutachten  
zu beteiligen: UWB

**Finanzierung:** Land oder privater Investor (Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahme), Förderung Gewässersanierung, Fonds Umwelt- und Bergbaufolgen, Strukturwandel Lausitz (EU, Bund, Land)

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
- Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
- Planung abgestimmt bzw. genehmigt
- In Durchführung
- Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :



# Maßnahmenblatt

**Name FFH-Gebiet: Luisensee**

**EU-Nr.: DE 4353\_304**

**Landesnr.: 511**

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:** Erhalt des Nördlichen Luisensees als Gewässer-LRT

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.2

**Dringlichkeit des Projektes:**

**Landkreis:** SPN

**Gemeinde:** Neiße-Malxetal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:** Klein Kölzig / 4 /

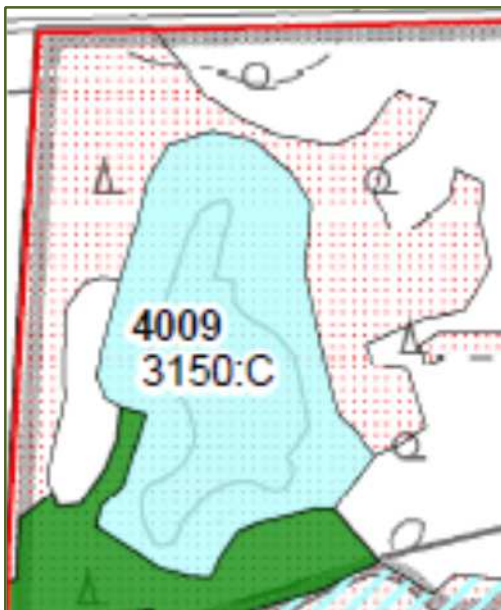
**Gebietsabgrenzung:** Nördliches Abtragungsgewässer, unterhalb Gr. Luisensee, in der NW-Ecke des FFH-Gebietes und dessen Einzugsgebiet innerhalb des FFH-Gebietes

Bezeichnung:

P-Ident: NF16015-4353NW4009

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,8 ha

**Kartenausschnitt:**



Ausschnitt aus Karte 2: Bestand und Bewertung der LRT

**Ziele:** Reduzierung der Beeinträchtigungen (Wasserqualität) durch Maßnahmen am Gr. Und Kl. Luisensee sowie im Einzugsgebiet, Eisenhydroxidschlämme am Gewässerboden verhindern Erhalt des LRT 3150, stattdessen Förderung des LRT 3130, Erhalt LR-status.

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): **3130 (3150)**

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten: Kranich

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:** Eisenhydroxidschlämme am Gewässerboden sind Nährstoffbarriere, deshalb Zulassen der Entw. Zum LRT3130, Verhindern weiterer Versauerung durch Rückhalt versauertem / FeOH-belastetem Wasser oberhalb (Erhaltungsmaßnahmen in \_4006 und \_4026) sowie Steigerung des Zuflusses von neutralem, unbelastetem Oberflächenabfluss (Erhaltungsmaßnahmen v.a. in den Nadelholzforsten und in \_4005). Beibehaltung der Nutzungs- und Bewirtschaftungsaufgabe (kein Angelgewässer, keine fischereiliche Nutzung). Förderung des Struktureichtums und der Störungsfreiheit.

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*	Ja
W54	Belassen von Sturzbäumen / Totholz	Ja
W32	Keine Röhrichtmahd	Ja
W60	Keine Grundräumung (auch in Ablaufgraben in _4011)	Ja
S18	Rückbau der Steganlage oder Bootsanlegestelle	Ja
W163	Maßnahmen zur Reduzierung von Verockerungsproblemen*	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

Nördlicher Luisensee: derzeit noch 3150C, auf Grund der Eisenhydroxidschlamm-Auflagen Entwicklung zum LRT 3130 anzunehmen, ggf. 3150 als Begleit-LRT erhaltbar

Maßnahmen in den oberhalb gelegenen Stillgewässern (\_4006, \_4026), im EZG, an Zulauf in \_4005 sowie im Ablaufgraben (in \_4011) sind notwendige Erhaltungsmaßnahmen für dieses Gewässer

W53 kein Angel- oder Fischereigewässer, deshalb keine Unterhaltung

W60 Keine Räumung des Ablaufs (Übergang zu \_4011)

S18 Rückbau oder Stilllegung des Steges im Röhricht Ostufer (kein Angelgewässer mehr, keine Begehrbarkeit der Röhrichtzone)

W163 ggf. Demonstrations- und Erprobungsvorhaben, sofern in-situ-Maßnahmen möglich werden. Ansonsten Waldumbau außerhalb des Gewässers (alle Nadelholzforsten: Umbau zu Laubwäldern)

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer: (nur für Südhälfte des Gewässers)

W53 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer

W54 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer

W32 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer

W60 / Nein / / k.A.

S18 / Nein / / k.A.

W163 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer

Erhaltungsmaßnahmen außerhalb LRT: siehe \_4006, \_4026, \_4005

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

u.U. Eigentümer als Kompensationsmaßnahmen

**Zeithorizont:** bereits umgesetzt / laufend: W53, W54, W32, W60, 1-5 Jahre: S18, langfristig: W163

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen an den Gewässern oberhalb und Demonstrations- und Erprobungsvorhaben sind ggf. genehmigungspflichtig	(x)	

Verfahrensart: Hydrologisches Gutachten  
zu beteiligen: UWB







# Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Luisensee

EU-Nr.: DE 4353\_304

Landesnr.: 511

Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme: Verbesserung der Arten- und Strukturdiversität des jungen Eichenmischwaldes im NO des FFH-Gebietes, Zurückdrängung neophytischer Gehölze

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3

Dringlichkeit des Projektes: *sehr dringlich*

Landkreis: SPN

Gemeinde: Neiße-Malxetal

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Klein  
Közig / 4 /

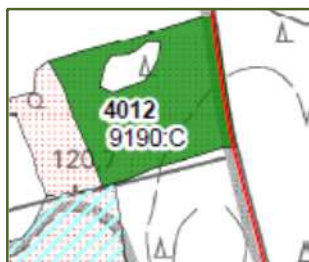
Gebietsabgrenzung: Bestand NE Gr. Luisensee, nördl. Seeweg, westl. NSG-/ FFH-Gebietsgrenze, frisch bis trocken, umschließt \_4001

Bezeichnung:

P-Ident: NF16015-4353NW4012

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,3 ha

Kartenausschnitt:



Ausschnitt aus Karte 2: Bestand und Bewertung der LRT

Ziele: Erhaltung und Förderung des LRT, Reduzierung der Beeinträchtigungen, Erreichen des günstigen EHZ

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): **9190**

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten: Schwarzspecht, Eichelhäher

Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:

LR-typische Baumarten erhalten und ihre Deckungsanteile erhöhen (Naturverjüngung), standortheimischen Jungwuchs fördern, Ausbringen von Hähersaaten (Eicheln in Kästen), Reduzierung des Verbisses an standortheimischen Jungwuchs (Bejagung Schalenwild im gesamten FFH-Gebiet, Duftsperrern oder Zäunung des Gesamtbestandes), Entnahme gebietsfremder Gehölze (Robinie, Späte Traubenkirsche)

## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Ja
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	Ja
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme*	Ja
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Ja
F66	Zaunbau	Ja
F10	Begünstigung des Laubbaumunter- bzw. -zwischenstandes aus standortheimischen Baumarten zur Eindämmung gebietsfremder, expansiver Baumarten*	Ja
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtyps in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Ja
J1	Reduktion der Schalenwildsdichte	Ja
FK01	Erhaltung und Entwicklung von Habitatstrukturen (Maßnahmenkombination)	Ja
E90	Beschränkung der Benutzung von Straßen und Wegen*	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

junger Eichenmischwald, geringe Grundwasserbeeinflussung, frisch bis trocken, umschließt \_4001

F14 Förderung und Schutz Naturverjüngung (siehe J1)

F118 entsprechend charakteristischen Arten des LRT9190B

F98 siehe F31, F66, F93 und J1

F31 Robinie, Späte Traubenkirsche

F66 zusätzlich zu J1

F10 Belassen des einheimischen Unter- und Zwischenstandes zur Beschattung / Ausdunklung von Robinie und Später Traubenkirsche

F93 Eichelsaat durch Eichelhäher fördern

J1 Bejagung

E90 Wege ins FFH-Gebiet Richtung W für Kfz sperren

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

F14 / Nein / /

F118 / Nein / /

F98 / Nein / /

F31 / Nein / /

F66 / Nein / /

F10 / Nein / /

F93 / Nein / /

J1 / Nein / /

FK01 / Nein / /

E90 / Nein / 28.06.2018 / Nutzer / Eigentümer (Wege für Forst, Rettungsfahrzeuge und Anlieger offen halten, z.B. mit Schrankensystem o.ä.)

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

E90: Amt / Gemeinde, alle anderen Eigentümer / Nutzer

**Zeithorizont:** sofort: F31, 1-3 Jahre: E90, 1-10 Jahre: F93, J1, 1-25 Jahre: F66, F14, F10, F118 langfristig: F14, F98, FK01





# Maßnahmenblatt



**Name FFH-Gebiet: Luisensee**

**EU-Nr.: DE 4353\_304**

**Landesnr.: 511**

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:** Kleiner Luisensee, inklusive Damm und Überlauf: Verbesserung des FeOH-Rückhalts und der Eisenausfällung als Erhaltungsmaßnahmen für die Gewässer-LRT unterhalb

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.1

**Dringlichkeit des Projektes: *dringend***

**Landkreis:** SPN

**Gemeinde:** Neiße-Malxetal

**Gemarkung/ Flur/ Flurstücke:** Klein  
Kölzig / 4 /

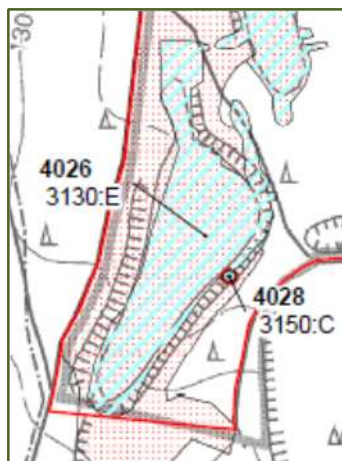
**Gebietsabgrenzung. Südliches Abgrabungs- bzw. Einbruchsgewässer, oberhalb des Gr. Luisensee**

Bezeichnung:

P-Ident: NF16015-4353SW4026

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 1,7 ha

**Kartenausschnitt:**



Ausschnitt aus Karte 2: Bestand und Bewertung der LRT

**Ziele:** Rückhalt des FeOH-belasteten Wassers, Förderung der Eisenausfällung und Eisenabsetzung, Teil der Erhaltungsmaßnahmen für den Großen (\_4006) und den Nördl. Luisensee (\_4009), Erhalt des LRT 3130 (3150)

In Kombination mit Maßnahmen am Gr. Luisensee sowie im Einzugsgebiet, Entwicklung des LRT 3130, Erhalt der postmontanen Formen und Prozesse der Raseneisenerzbildung

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): 3130

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten:

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:**

Kleiner Luisensee: oberhalb Gr. Luisensee, eisenhydroxidbelasteter, versauerter Bergbausee mit dichter Schlammauflage und abgestorbenen Bäumen, Dammsanierung und Durchlass am Auslauf umbauen: in Kombination mit Maßnahmen W154, W114 in \_4006 und \_4025,

**Maßnahmen**

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
W20	Einstellung jeglicher Abwassereinleitung*	Nein
W53	Unterlassen bzw. Einschränken von Maßnahmen der Gewässerunterhaltung*	Nein
W54	Belassen von Sturzbäumen / Totholz	Nein
W32	Keine Röhrichtmahd	Nein
W142	Erneuerung eines Staubauwerkes*	Nein
W44	Einbringen von Störelementen*	Nein

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

**Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:**

Rück- oder Umbau Betonbauwerk aus landschaftsästhetischen Gründen wünschenswert (S1)

Bau eines Steges und einer Beobachtungsmöglichkeit für Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit wünschenswert (E47)

W20 Prüfung / Kontrolle der Wasserqualität und Schadstoffbelastung, da von hieraus Zuflusswasser für alle nördlich liegenden Gewässer entspringt

W142 Damm und Überlauf am Auslauf sanieren und leicht erhöhen

W44 Einbringen von Strukturelementen, Steinen vor Ablauf (Öko-Berme)

**Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:**

W20 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer

W53 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer

W54 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer

W32 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer

W142 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer

W44 / k.A. / 31.10.2018 / Eigentümer

**Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:**

u.U. Eigentümer als Kompensationsmaßnahmen, in Zusammenarbeit mit Geopark Muskauer Faltenbogen

**Zeithorizont:** bereits umgesetzt / laufend: W53, W54, W32 3 -10 Jahre: W142, W44 , dauernd: W20

**Verfahrensablauf/ -art**

	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig (W142)	x	

Verfahrensart: Hydrologisches Gutachten mit Hydraulik / Baustatik für Staubauwerk (W142 in Kombination mit W44) zu beteiligen: UWB

**Finanzierung:** Land oder privater Investor (Ausgleichs- oder Ersatzmaßnahme), Förderung Gewässersanierung, Fonds Umwelt- und Bergbaufolgen, Strukturwandel Lausitz (EU, Bund, Land), bei zusätzlichen Umweltbildungsmaßnahmen zur Raseneisenerzbiologie: Fördermittel Umweltbildung (UNESCO, Bund, Land)

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---



# Maßnahmenblatt

Name FFH-Gebiet: Luisensee

EU-Nr.: DE 4353\_304

Landesnr.: 511

**Bezeichnung des Projektes/ der Maßnahme:**

Verbesserung der Arten- und Strukturdiversität des Eichen-Vorwald im SE des FFH-Gebietes  
Zurückdrängung neophytischer Gehölze

Bezug zum Managementplan (Kap./ Seite): 2.2.3

**Dringlichkeit des Projektes: *äußerst dringlich***

Landkreis: SPN

Gemeinde: Neiße-Malxetal

Gemarkung/ Flur/ Flurstücke: Klein  
Közig / 4 /

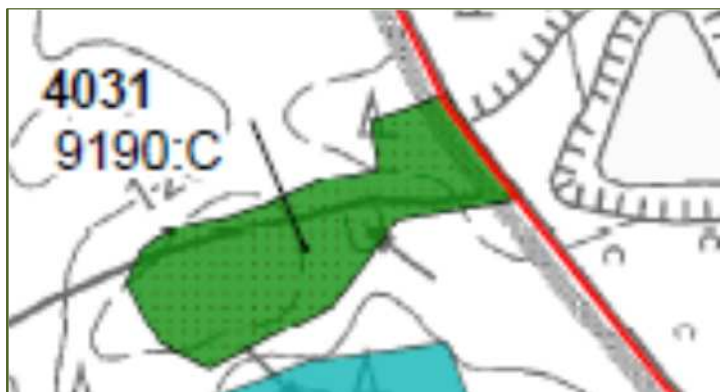
**Gebietsabgrenzung:** Eichen-Vorwald in aufgelichtetem Kiefernforst, westlich der FFH-Gebietsgrenze, in Mulden(tal)lage

Bezeichnung:

P-Ident: NF16015-4353SW4031

Fläche/ Anzahl (ha, Stk., km): 0,6 ha

**Kartenausschnitt:**



Ausschnitt aus Karte 2: Bestand und Bewertung der LRT

**Ziele:** Erhaltung und Förderung des LRT, Reduzierung der Beeinträchtigungen, Erreichen des günstigen EHZ

Ziel-LRT (Anhang I FFH-RL): **9190**

Ziel-Art (Anhang II FFH-RL):

Weitere Ziel-Arten: Schwarzspecht, Eichelhäher

**Kurzbeschreibung des Projektes/ Begründung:** LR-typische Baumarten erhalten und ihre Deckungsanteile erhöhen (Naturverjüngung), standortheimischen Jungwuchs fördern, Ausbringen von Hähersaaten (Eicheln in Kästen), Reduzierung des Verbisses an standortheimischen Jungwuchs (Bejagung Schalenwild im gesamten FFH-Gebiet, Duftsperrern oder Zäunung des Gesamtbestandes), Entnahme gebietsfremder Gehölze (Robinie, Späte Traubenkirsche) äußerst dringlich, da Oberstand und umliegende Kiefernbestände bereits aufgelichtet.



## Maßnahmen

Code	Bezeichnung der Maßnahme	FFH-Erhaltungsmaßnahme *
F14	Übernahme vorhandener Naturverjüngung standortheimischer Baumarten	Ja
F118	Erhaltung und Entwicklung der lebensraumtypischen Baumartenzusammensetzung und der charakteristischen Deckungsanteile*	Ja
F98	Zulassen der natürlichen Sukzession mit ggf. ersteinrichtender Maßnahme*	Ja
F66	Zaunbau	Ja
F31	Entnahme gesellschaftsfremder Baumarten*	Ja
F37	Förderung des Zwischen- und Unterstandes	Ja
F93	Einbringen gebietsheimischer Baumarten des Waldlebensraumtyps in lebensraumtypischer Zusammensetzung	Ja
J1	Reduktion der Schalenwilddichte	Ja

\* Pool = Potentialfläche für Erhaltungsmaßnahmen

### Bemerkung/ Hinweise zu der Maßnahme/ den Maßnahmen:

- F14 Förderung und Schutz Naturverjüngung (siehe J1)  
F118 entsprechend charakteristischen Arten des LRT9190B  
F98 siehe F31, F66, F93 und J1  
F66 nur bei Bedarf, wenn J1 nicht ausreicht  
F31 Robinie, Späte Traubenkirsche  
F37 Entnahme Kiefern aus Oberstand, Stieleichenförderung im aufgelichteten Unter- und Mittelstand  
F93 Eichelsaat durch Eichelhäher fördern  
J1 Bejagung im gesamten Gebiet

### Stand der Erörterung der Maßnahme mit Eigentümer/ Landnutzer:

- F14 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer  
F118 / k.A. / 31.10.2018 / Eigentümer  
F98 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer  
F66 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer  
F31 / k.A. / 31.10.2018 / Eigentümer  
F37 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer  
F93 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer  
J1 / Ja / 31.10.2018 / Eigentümer

### Maßnahmenträger/ potentielle Maßnahmenträger:

Land (Eigentümer duldet Waldumbau und -schutzmaßnahmen, bevorzugt als ersteinrichtende Maßnahmen oder Kompensationsmaßnahmen)

**Zeithorizont:** erledigt: F37 (ggf. Wiederholung in 10 Jahren), sofort: F31, 1- 10 Jahre: F93, J1, 1 – 25 Jahre: F66, F14, F10, F118, F37 langfristig: F14, F98, FK01

Verfahrensablauf/ -art	ja	nein
Weitere Planungsschritte sind notwendig	x	
Maßnahmen sind genehmigungspflichtig		

Verfahrensart:  
zu beteiligen: FA

---

**Finanzierung:**

---

**Kosten** (wird i.d.R. nach Abschluss der Managementplanung im Rahmen der Vorbereitung der Maßnahmenumsetzung ausgefüllt)

Einmalig Kosten:

Laufende Kosten:

---

**Projektstand/ Verfahrensstand:**

- Vorschlag
  - Voruntersuchung vorhanden/ in Planung
  - Planung abgestimmt bzw. genehmigt
  - In Durchführung
  - Abgeschlossen (oder Daueraufgabe, d.h. kein Abschluss vorgesehen)
- 

**Erfolg des Projektes/ der Maßnahme**

Monitoring (vorher) am : durch :

Monitoring (nachher) am : durch :

Erfolg der Maßnahme :

---